

4. Obsolescence Day der COG (Component Obsolescence Group) Deutschland e. V.

**Ort: electronica 2018
Messe München
Am Messesee
81829 München**

Datum: Dienstag, 13.11.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem 4. Obsolescence Day auf der electronica 2018.

Kürzere Innovationszyklen und strenge gesetzliche Auflagen wie beispielsweise die EU-Chemikalienverordnung REACH lassen die Zahl der abgekündigten elektronischen Komponenten seit Jahren steil nach oben schnellen. Erschwerend kommt hinzu, dass nicht nur elektronische Bauteile und Systeme, sondern auch Leiterplattenmaterialien, Hilfsstoffe, Software-Tools etc. zunehmend von Obsolescence betroffen sind. Dies hat zur Folge, dass bei langlebigen Geräten und Anlagen inzwischen bis zu 50 Prozent der über den gesamten Produktlebenszyklus anfallenden Gesamtbetriebskosten durch obsoletere Hard- und Software verursacht werden.

Wie man sich vor den oft unkalkulierbaren Folgen von Obsolescence schützt, erläutern Experten der COG (Component Obsolescence Group) Deutschland e. V. interessierten Einkäufern, Entwicklern, Projektleitern und Obsolescence-Managern.

Im Mittelpunkt des in dieser Form europaweit einzigartigen Aktionstages steht das von der COG in Kooperation mit der Messe München veranstaltete Obsolescence Management Forum in Halle C2/209. Hochkarätige praxiserfahrene Experten aus der Wirtschaft erläutern in zwölf Vorträgen unterschiedlichste Aspekte rund um das Thema Obsolescence und stellen entsprechende Problemlösungen vor.

Zudem können sich betroffene Unternehmen und Personen während des 4. Obsolescence Day an den Ständen von 18 COG-Mitgliedsfirmen aus erster Hand über unterschiedlichste pro- und reaktive Obsolescence-Strategien informieren.

Obsolescence Forum

“Don't mess with obsolescence - act professional!”

Halle C2/209 | 12:00 - 16:20 Uhr

12:00	COG Deutschland e.V.	Don't mess with obsolescence - act professional!	Dr. Wolfgang Heinbach	Chairman COG Deutschland Managing Director of Geman Machine Parts
12:30	iiom - International Institute of Obsolescence Management	International Standards, Professional qualifications and the benefits of networking with your peers.	Stuart Kelly	President and Director of Iiom
13:00	Velocity Electronics GmbH	Market Report - Allocation and EOL situation	Anke Bartel	Boardmember COG Deutschland RPM at Velocity Electronics
13:20	D+D+M GmbH & CO. KG	pcn.cockpit - the tool for professional obsolescence management	Lutz Lindenau	Sales and Product Manager
13:40	HTV Conservation GmbH	Longterm storage of electronic components as a part of strategic obsolescence management	Holger Krumme	Managing Director Technical Operations
14:00	Zöllner Elektronik AG	Efficient Obsolescence Management at the example of an E²MS	Ludwig Hiebl	Component Engineering Global Engineering Product Data Management
14:20	Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG	Product Design & Obsolescence Management	Alexander Gerfer	CEO
14:40	Cicor Group	Protect your company against the risk of production losses	Frank-Ralf Mayer	BD Germany Expert Adviser 3D-MID
15:00	Rutronik Elektronische Bautelemente GmbH	OM in the Digital Age - Impact and Consequences for the Supply Chain	Andreas Glaser	Head of Technical Quality Management
15:20	TQ-Systems GmbH	Obsolescence Management – solution to secure the long-term availability	Stefanie Kölbl	Teammanager Obsolescence Management
15:40	OSRAM Opto Semiconductors GmbH	LED Long Term Availability for Automotive lighting	Wilhelm Weiss	Senior Obsolescence Manager Segment Marketing Automotive Exterior
16:00	IHS Global GmbH	Database-driven obsolescence management with IHS BOM Intelligence	Dr. Jörg Berkemeyer	Sales Manager

Wohin am Obsolescence Day?

10:00 - 16:00 Uhr treffen Sie Obsolescence-Management-Experten an den folgenden Ständen:



X – Hier finden Sie Informationen zum Obsolescence Management!

Halle A1

- [Stand 159](#) Zollner Elektronik
- [Stand 348](#) BMK Group
- [Stand 416](#) Cicor Group

Halle B4

- [Stand 217](#) DMB Technics

Halle B5

- [Stand 106](#) COG (Component Obsolescence Group) Deutschland
- [Stand 106](#) D+D+M Daten- und Dokumentations-Management
- [Stand 201](#) TQ-Systems
- [Stand 325](#) RoodMicrotec
- [Stand 570](#) Emporium Partners

Halle B6

- **Stand 404** Würth Elektronik eiSos

Halle C3

- **Stand 209** IHS Markit
- **Stand 312** Rutronik Elektronische Bauelemente
- **Stand 333** Velocity Electronics

Halle C4

- **Stand 133** Rochester Electronics
- **Stand 233** KAMAKA Electronic Bauelemente Vertriebs GmbH
- **Stand 309** Converge

Halle C5

- **Stand 235** Astute
 - **Stand 315** HTV Halbleiter-Test & Vertriebs-GmbH
-

ASTUTE

Astute

Halle C5 Stand 235

ASTUTE - OBSOLESZENZ MANAGEMENT AUS EINER HAND

Astute ist ein international erfolgreicher Händler und Franchise-Distributor für elektromechanische, aktive und passive Bauteile. Als einer der führenden Beschaffungsspezialisten bieten wir unseren Kunden zusätzliche Services wie Obsoleszenz Management, technische Unterstützung im Design und 3PL (Third Party Logistics).

Im Bereich Obsoleszenz Management verfolgt Astute einen proaktiven Ansatz: Bereits bevor Bauteile unserer Kunden obsolet werden, analysieren wir ihren Lebenszyklus. Aktuell verwendete Elemente werden in den Stücklisten des Kunden auf ihren Alterungsgrad untersucht. So kann schnell und einfach definiert werden, welche Bauteile von einer Obsoleszenz bedroht sind. Für diese Produkte übernimmt Astute die Suche nach alternativen Ersatzbauteilen oder definiert ein kosteneffektives Vorgehen, um nach Möglichkeit die Produktion für ein Endprodukt zu verlängern. Dabei setzen wir auf die persönliche Kommunikation mit unseren Kunden, um eine zu einhundert Prozent optimale Lösung zu finden.

Der Einsatz alternativer Bauteile in einem Re-Design ist oft teuer, da das Endprodukt neu qualifiziert werden muss. In vielen Fällen lohnt sich dann ein „Last-Time-Buy“. Ein globales Beschaffungsnetzwerk ermöglicht es Astute, ein Bauteil innerhalb kürzester Zeit zur Verfügung zu stellen. Sollte dieses Produkt nicht mehr durch den Originalhersteller verfügbar sein, bieten wir eine Echtheitsüberprüfung in unserem internen Labor. Im Aufspüren gefälschter Bauteile ist Astute einer der weltweiten Marktführer. Unsere Labore in Europa und USA sind nach AS6081 zertifiziert und entsprechen höchsten Industriestandards. Zusätzlich bieten wir die Lagerung von Bauteilen im Stickstoff-Schrank, um ihre Alterung zu vermeiden.

Gemeinsam mit unseren Partnern liefern wir Ihnen ein maßgeschneidertes Obsoleszenz Management aus einer Hand. Alle Services werden durch einen Ansprechpartner angeboten und durchgeführt. Wir von Astute übernehmen Ihre Herausforderungen, während Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren.

**BMK Group****Halle A1 Stand 348**

Um den BMK Kunden noch besser hinsichtlich der gestiegenen Marktanforderungen zu unterstützen, setzt BMK verschiedene Datenbanken ein und verknüpft diese, um zuverlässige Aussagen zu den relevanten Themen Umwelt, Obsolescence und Lifecycle als auch zur europäischen Regulierung von Konfliktmineralien zu treffen.

BMK unterstützt über das klassische Informationsmanagement wie Stücklistenprüfungen, Änderungsmitteilungen und Bauteileauswahl hinaus mit Dienstleistungen wie Bauteileabsicherung (LTB-/EOL-Aktionen), Langzeitlagerung und Alternativteilemanagement. Ergänzend bietet BMK Baugruppenlösungen wie das „Ausschlachten“ von Rückläufern, Redesigns oder Produktneuentwicklungen an. Basierend auf modernen Prozessen erarbeitet BMK kundenindividuelle Lösungen.

Über die BMK:

BMK ist ein führendes Elektronikunternehmen und begeistert durch einen optimierten Wertschöpfungsprozess und kundenindividuellen Service. Mit einer umfassenden Technologie-Kompetenz in der Entwicklung und Fertigung von elektronischen Baugruppen und Geräten, einem leistungsfähigen Einkauf und marktgerechten Logistikkonzepten berücksichtigt BMK die spezifischen Anforderungen bei der Optimierung der Supply-Chain. Dabei ist eine hohe Detailqualität mit großer Reaktionsgeschwindigkeit verbunden. So wird eine monetär messbare Verbesserung erzielt und der Unternehmenserfolg der Kunden unterstützt. Zahlreiche Referenzen und Empfehlungen belegen diese erfolgreiche Firmenausrichtung, und das seit fast 25 Jahren.

**Cicor Group****Halle A1 Stand 416**

Für Cicor besteht das Ziel des Obsoleszenz Managements darin, sicherzustellen, dass Obsoleszenz als integraler Bestandteil aller Konstruktions-, Entwicklungs-, Produktions- und Serviceleistungen gehandhabt wird, um Kosten und nachteilige Auswirkungen während des gesamten Produktlebenszyklus zu minimieren.

Um Obsoleszenz zu vermeiden, müssen Betreiber und Lieferanten bereits bei der Beschaffung gemeinsam darüber nachdenken, wie ein System betriebsbereit bleibt und über die gesamte Lebensdauer Zugang zu einer Ersatzteilversorgung hat. Die Verfügbarkeit der Komponenten über die Lebensdauer des Systems muss als Kernthema in alle Überlegungen über die gesamte Lieferkette einbezogen werden.

Die Anschaffungskosten für eine elektronische Baugruppe, ein Sub- oder Komplettsystems sind nur ein Bruchteil der gesamten Lebenszykluskosten, die für ein Produkt anfallen. Eine gründliche Lebenszykluskostenanalyse hilft daher langfristig, hohe indirekte Kosten zu vermeiden.

Das strategische Obsoleszenz Management bei Cicor verfolgt für ihre Kunden von Anfang an den Ansatz der Entwicklung und Umsetzung eines Obsoleszenzmanagementplans unter Nutzung von Daten, Bauteilbeschaffungsmarkt-Inputs, Technologieprognosen und Geschäftsentwicklungen mit besonderer Relevanz für die strategische Planung, Lebenszyklusoptimierung und zur Gewährleistung einer langfristigen Systemunterstützung. Cicor hat ein strategisch proaktives Obsoleszenz-Management-System implementiert, das einen Analyseprozess beschreibt, der auf alle Komponenten angewendet wird, die für die Herstellung eines Produkts erforderlich sind, um dessen Produktlebenslaufzyklus zu bestimmen. Solche Überprüfungen sind ein integraler Bestandteil des strategisch proaktiven Obsoleszenz Managements, das durchgeführt wird, um frühzeitig über die Bauteilverfügbarkeit und eventuelle Bauteilobsoleszenzen vorbereitet zu sein und um rechtzeitig geeignete Maßnahmen ergreifen zu können. In Kombination mit Cicor's einzigartigem Qualitätsdatenmanagementsystem und dem implementierten Lebenslaufzyklus- und Risikoanalysesystem können für eine elektronische Baugruppe oder für ein komplettes System, maßgeschneiderte Pläne erstellt und Risiken durch Bauteilknappheit oder Obsoleszenz vermieden werden.

Die Kunden von Cicor erhalten eine lückenlose Rückverfolgbarkeit über den gesamten Produktlebenszyklus. Sprechen Sie mit uns und schützen Sie Ihr Unternehmen vor dem Risiko von Produktionsausfällen.



COG (Component Obsolescence Group) Deutschland

Halle B5 Stand 106

Die COG (Component Obsolescence Group) Deutschland e. V. ist ein Verband, der sich mit den Auswirkungen und den möglichen Lösungen von Produktabkündigungen auseinandersetzt. Der Industrieverband hilft und unterstützt die Mitglieder bei der Findung von Konzepten, Ideen, Prozessen und Hilfsmitteln. In COG Arbeitsgruppen werden Prozessvorlagen geschaffen, neue Datenformate wie zum Beispiel smartPCN initiiert und Themen, wie reaktives und proaktives Obsolescence Management, analysiert.

In den Quartaltreffen zeigen Mitglieder und externe Experten, wie man effizient mit den eingetretenen Produktabkündigungen umgehen kann und welche Maßnahmen im Vorfeld helfen die Risiken zu minimieren. Dabei wird auf pragmatische „Best Practices“-Lösungen gesetzt, die aus dem intensiven Erfahrungsaustausch der Mitgliedsfirmen erwachsen. Ziel ist es, die durch Abkündigungen verursachten wirtschaftlichen Folgekosten zu minimieren.

In erster Linie kommen die COG Mitglieder aus der Elektronik – Industrie, aber seit einigen Jahren kommen auch immer mehr Software- und Maschinenbauunternehmen dazu, die Thematik Obsolescence betrifft immer mehr Branchen, die das Verbandsleben mitgestalten und neu ausrichten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.cog-d.de.



Converge

Halle C4 Stand 309

Converge, an Arrow company, brings more than 35 years of experience to the field of obsolescence management. Our highly skilled and experienced team of obsolescence experts evaluate your supply-chain needs and challenges and know how to help you proactively identify, overcome, and even avoid obsolescence issues. Our preventive end-of-life (EOL) and risk mitigation strategies will help to keep your end products alive and assembly lines running long after last-time-buy (LTB) dates.

Is your supply chain facing increasing obsolescence challenges? Converge, in collaboration with Arrow and leading global industry partners, has created a program called the Future of Obsolescence Management (FOM) to deliver best-in-class solutions. FOM addresses the critical customer challenge of obsolescence management by providing a community of thought leaders and experts for our customers coupled with a data-driven consultancy model, enabling them to gain proprietary market insights and achieve best practices.

Conferences, workshops, white papers, webinars, and publications are all part of the resources available to FOM community members.

Through FOM Analytics, Converge empowers you to make data-driven supply-chain decisions based on deep analysis of your purchasing activities. All of our obsolescence insights are aligned with your goals and current market conditions and can uncover critical information that allows you to find even the rarest of parts.

Moreover, our quality-management program establishes safeguards that detect counterfeit components and prevent them from entering your supply chain. With a team of experienced and certified engineers, inspectors and logistics specialists, we've developed a zero-tolerance quality-control process that can eliminate the risks of navigating the open market.



D+D+M Daten- und Dokumentations- Management

Halle B5 Stand 106

Die D+D+M Daten- und Dokumentationsmanagement GmbH & Co. KG hat es sich seit 2016 zur Aufgabe gemacht, PCN (Product Change Notification), die sogenannten Änderungs- und Abkündigungsmitteilungen von weltweit unterschiedlichsten Herstellern zu sammeln und in einem smartPCN-Format (konform dem VDMA 24903 Standard) zu speichern. Die Speicherung erfolgt in der globalen Datenbank pcn.global und die Abarbeitung der generierten smartPCN erfolgt über das Software Managementsystem pcn.cockpit. Neben elektronischen Bauteilen werden mit smartPCN auch Änderungen & Abkündigungen von Ersatzteilen aller Art, Material, Hilfsstoffe, Software oder sogar Service digital und einheitlich (also branchenunabhängig) kommuniziert. Die meisten Änderungen und Abkündigungen werden heute per E-Mail mit PDF-Datei versendet. Der Empfänger muss diese mühsam lesen, auswerten und vergleichen ob Teile, Baugruppen oder Endprodukte des Unternehmens, überhaupt davon betroffen sind. Kein PCN-Ersteller ist (Stand heute) an ein einheitliches Format und an einheitliche Begriffe gebunden. In vielen Fällen ist nicht sichergestellt, dass der betroffenen Empfänger überhaupt die Mitteilung erhält. Mit dem Softwareprodukt pcn.cockpit lassen sich ALLE smartPCNs auswerten, mit eigenen Komponenten (aus Ihrem ERP-System) automatisiert abgleichen und analysieren, sowie Workflows generieren. Sehen Sie sofort die Auswirkungen auf Ihre Komponenten / Produkte (pro PCN) über das sogenannte Linking. Nie wieder relevante Informationen verpassen, durchgängig und DIGITAL (ohne aufwendiges Lesen, ohne manuelles Tippen...) PCNs bei Ihnen bzw. in Ihrem Unternehmen abarbeiten. Es ist keine Herausgabe von BOM oder Material- und Stücklisten erforderlich, denn der Abgleich findet lokal in Ihrem Unternehmen statt. Alle workflowbasierten Vorgänge werden dokumentiert. Die Nachvollziehbarkeit und Sicherheit für den PCN-Manager ist gegeben. Menschen entlasten und Zeit für das Wesentliche haben.



The Customizing Class

DMB Technics

Halle B4 Stand 217

Die DMB Technics ist Experte für die Entwicklung von kundenspezifischen Display-Anzeigen und –Systemen. Das Produktportfolio enthält alle gängigen Technologien beginnend von der einfachen TN-LCD-Anzeige (Twisted Nematic) bis zum hochauflösenden IPS-TFT-Modul (In Plane Switching). All diese Produkte können kundenspezifisch angepasst und wenn gewünscht mit Touch-Panels oder anderen Komponenten ergänzt werden.

Das Obsolescence Management unterteilt die DMB Technics in drei Schritte:

Präventiv: Obsolescence Management beginnt bereits bei der Entwicklung, daher achtet DMB sorgfältig auf die Auswahl der richtigen Materialien.

Pro-Aktiv: In enger Zusammenarbeit mit den Produktionspartnern wird kontinuierlich die Langzeitverfügbarkeit der kritischen Komponenten geprüft. Durch regelmäßige Besuche der Produktionspartner in Far East können eventuell aufkommende Engpässe frühzeitig erkannt werden.

Reaktiv: Im Falle einer Abkündigung wird dem Kunden die Möglichkeit einer Resteindeckung, Langzeitbevorratung sowie der Nachentwicklung einer kompatiblen Alternative angeboten.



Emporium Partners

Halle B5 Stand 570

EMPORIUM PARTNERS – We make your world go round!

Unser Dienstleistungs-Portfolio:

- Stücklisten Analyse
- Beschaffungs- und Einkaufs-Dienstleistungen
- Logistik Services

- Langzeit-Lagerhaltung
- Überbestands-Management
- Beratung und Supply Chain Lösungen

Dienstleistungen von der Produkt-Entwicklung bis End-of-Life mit Resteindeckung und Langzeit-Lagerhaltung. Speziell durch unser Konzept der Langzeit-Lagerhaltung stellen wir sicher, dass abgekündigte Bauteile auch in der Zukunft noch problemlos eingesetzt werden können.

Emporium Partners hat zusammen mit Intercept Technology ein einmaliges Lagerkonzept zum langfristigen Schutz von Komponenten und Baugruppen entwickelt. Basierend auf der patentierten Technologie von Intercept, garantiert Emporium Partners den Schutz von Komponenten und Baugruppen vor jeglicher atmosphärischen Korrosion – und das bis zu 20 Jahre und mehr. Eine technologische Lösung, welche seit mehr als 30 Jahren in den unterschiedlichsten Bereichen erfolgreich angewandt wird. Unsere Garantien und Haftungsübernahmen gehen daher auch weit über bekannte Standards hinaus.

Emporium Partners übernimmt die spezielle Wareneingangskontrolle der zu lagernden Ware, den gesamten Verpackungs- und Konservierungs-Prozess und die Lagerhaltung. Dies alles unter Beibehaltung der kompletten Traceability des Materials. Alle Arbeitsabläufe bis zur finalen Einlagerung der Ware werden fotografisch dokumentiert. Spezielle Funktionstests und Materialanalysen je nach Bedarf und Kundenwunsch.

Das gelagerte Material ist mit einem Wert von bis zu 5 Millionen Euro pro Packstück sowohl von Intercept als auch von Emporium Partners versichert. Komplette Transparenz der Lagerware und aller Transaktionen. Eine automatische Überwachung der Lagerbestandsentwicklung mit Alarm-Parametern ist selbstverständlich.

Das verwendete Verpackungsmaterial ist komplett recycelbar und wurde mit dem deutschen Gefahrstoffschutzpreis im Bereich Ersatzlösungen für herkömmlichen Korrosionsschutz ausgezeichnet.

Dies alles geschieht in unserem hochmodernen und komplett neu eingerichteten Warehouse in Dänemark. Transparente Prozesse mit neuester Technologie und höchster Sicherheit!

Emporium Partners ist eine globale und weltweit tätige Dienstleistungsfirma mit dem Fokus auf Beschaffungs- und Supply Chain Services für die Elektronik Industrie.

Emporium Partners – We make your world go round! www.emporiumpartners.com



HTV Halbleiter-Test & Vertriebs-GmbH

Halle C5 Stand 315

Immer mehr Bauteile werden binnen kürzester Zeit abgekündigt und somit obsolet.

Die daraus resultierende mangelnde Ersatzteilverfügbarkeit elektronischer Komponenten ist eine branchenübergreifende Problematik, deren Lösung immense Kosten verursachen kann (z.B. Redesign-Prozess).

Mithilfe einer Langzeitlagerung kritischer Bauteile als Bestandteil eines strategischen Obsoleszenzmanagements kann jedoch bereits vor dem Eintritt von Abkündigungen die lückenlose Bauteilversorgung mit qualitativ hochwertiger Ware über den gesamten Produktlebenszyklus sichergestellt werden.

Doch selbst der Weg der Einlagerung benötigter Teile birgt nicht zu unterschätzende Risiken, da alterungsbedingte Materialveränderungen die Funktionalität und Verarbeitbarkeit der Komponenten negativ beeinflusst. Die vielfach verbreitete Meinung, eine Lagerung in Stickstoff-Atmosphäre stoppe diese Alterungsprozesse ist falsch! Durch Stickstoff wird ausschließlich die Oxidation reduziert. Die relevanten Alterungsprozesse, wie z.B. die Diffusions- oder auch Korrosionsprozesse durch ausgasende Schadstoffe, werden hierbei in keiner Weise reduziert!

Als einer der weltweiten Marktführer im Bereich Test, Bauteilprogrammierung, Langzeitkonservierung und -lagerung, Analytik sowie Bearbeitung elektronischer Komponenten hat die HTV Halbleiter-Test & Vertriebs-GmbH mit dem HTV-TAB[®]-Verfahren (Thermisch-Absorptive-Begasung) eine einzigartige Möglichkeit entwickelt, die Langzeitverfügbarkeit elektronischer Komponenten wie z. B. von Bauteilen, Baugruppen, Displays sowie Wafer und DIES bei vollem Erhalt der Verarbeitbarkeit und Funktionalität für bis zu 50 Jahre sicherzustellen. Als komplexe Kombination unterschiedlichster Methoden vermeidet bzw. verringert TAB[®] im Gegensatz zur herkömmlichen

Lagerung nahezu alle relevanten Alterungsfaktoren elektronischer Komponenten. TAB® ermöglicht die langfristige Vermeidung von Korrosions- und Oxidationsprozessen anhand spezieller Funktionsfolien und Absorptions-Verfahren (Feuchte, Sauerstoff und materialabhängige Schadstoffe). Die Alterungsprozesse im Inneren des Bauteils (Diffusion auf Chipenebene) sowie die Materialwanderung auf Chipenebene und Anschluss-Pin-Ebene werden mithilfe von TAB® stark verringert. Auch die Gefahr von Whiskerbildungen und Zinnpest wird beherrscht. Das intermetallische Phasenwachstum (Diffusionsprozess), beispielsweise zwischen der äußeren Zinnbeschichtung und dem Basismaterial der Anschlusspins, wird durch warenspezifische thermisch absorptive Begasung drastisch reduziert.

Mithilfe von TAB® kann somit die durch die mangelnde Ersatzteilverfügbarkeit entstehende Vorsorgelücke proaktiv geschlossen werden. Abkündigungen von Ersatzteilen verlieren ihre Brisanz, Produktlebenszyklen werden verlängert und das After-Sales-Business abgesichert.



IHS Markit

Halle C3 Stand 209

IHS Markit bietet umfassende Lösungen für die Recherche und das Management von elektronischen Bauteilen und Teilelisten an. Mehr als 550 Mio. Bauteile werden aktuell in der Datenbank aufgeführt und deren Datenblätter, technische Parameter, Compliance-Daten wie RoHS und REACH, Lifecycle- und Marktdaten redaktionell betreut. Unternehmen nutzen die Datenbank und Services von IHS Markit, um die internen Prozesse und externe Kommunikation im Bereich Obsoleszenzmanagement zu unterstützen. Wichtigste Funktionen sind:

- die Recherche von elektronischen Bauteilen im weltweiten Bestand in Bezug auf ihre technischen Eigenschaften und Langzeitverfügbarkeit
- die Überwachung auf Produktänderungen und Abkündigungen
- die Analyse der eigenen Produkte und BOMs auf Obsoleszenz, Verfügbarkeit und Umwelt-Konformität



KAMAKA Electronic Bauelemente Vertriebs GmbH

Halle C4 Stand 233

Bereiten abgekündigte Bauteile Ihnen Kopfzerbrechen?

Wir haben die Lösung!

Der Eintritt von Obsolescence kann in allen Industriebereichen zu riesigen Problemen führen. KAMAKAs Service beinhaltet daher ein Pro-aktives und Strategisches Obsolescence Management, das besonders für militärische, medizinische, bahntechnische und industrielle Anwendungen äußerst interessant ist, da heutzutage der Fokus nahezu gänzlich auf kommerziellen Bauteilen mit hohen Stückzahlen liegt, die kostengünstig hergestellt werden können und eine kurze Lebensdauer haben.

Pro-aktive Maßnahmen:

- Last Time Buy, EOL-, PCN-Service
- Second-Source und Third Source-Listen
- Design kundenspezifischer Produkte mit Langzeitverfügbarkeit
- Bare Die Banking
- FPGA Lösungen mit Langzeitverfügbarkeit
- Packaging Solutions: Custom Chip Module

Strategische Maßnahmen:

- Long Lifetime Programme bis zu 25 Jahren
- Kontinuierliche Überwachung von kritischen Komponenten
- Process Porting und Device Replication
- Komponenten- Up-screening Programm
- Langzeitlagerung von abgekündigten Produkten
- Re-manufacturing Service
- Requirements Engineering

Wir haben ein internes Lieferantenbewertungssystem aufgebaut, um die Qualität der Bauteile zu gewährleisten.

Die gelieferten Warensendungen im Obsolescence Bereich werden auf Vollständigkeit der Lieferpapiere zu Zwecken der lückenlosen Nachverfolgbarkeit geprüft. Der Anlieferungszustand, sowohl die Außen- als auch die Innenverpackung der Bauteile, wird kontrolliert und dokumentiert. Die gelieferten Bauteile werden danach einer Sichtkontrolle unterzogen. Die visuelle Inspektion der Bauteile mit dem Mikroskop erfolgt nach AQL DIN/ISO2859. Die Bauteile werden auf Gebrauchsspuren wie z.B. Kratzer, beschädigte Oberfläche, verbogene Pins, Lotresten oder weiteren qualitätsmindernden Hinweisen untersucht. Die Überprüfung des Herstellerlogos, die Bauteilemarkierung und der Date Code sind Bestandteil unserer Wareneingangskontrolle.

Die Bauteile werden nach Kundenabsprache weiteren Qualitätstests z.B. chemisches Öffnen zur bare die Inspektion, X-Ray Test oder einem elektrischen Test nach Datenblatt bei unterschiedlichen Umgebungsbedingungen unterzogen.

Der Kunde erhält einen kompletten Prüfbericht mit Fotodokumentation.

Wir haben zudem folgendes Qualitätsmanagement System:

EN 9120:2016 äquivalent zum AS9120B und SJAC9120A

EN 61340-5-1 ESD zertifiziertes Lager

Dank unserer Pro-aktiven und Strategischen Obsolescence Management Lösungen und unserer langjährigen Erfahrung ist KAMAKA Electronic Bauelemente Vertriebs GmbH Ihr kompetenter Ansprechpartner für abgekündigte Bauteile.



Halle C4 Stand 133

Als autorisierter Partner und Lizenznehmer von mehr als 70 führenden Halbleiterproduzenten ist Rochester Electronics die weltweit größte Bezugsquelle für Halbleiterkomponenten. Rochester fertigt und vertreibt End-of-Life- und aktive Produkte unter anderem für das produzierende Gewerbe, für die Transport- und Medizintechnik, die Rüstungsindustrie, die zivile Luftfahrt, die Automobilindustrie, die Telekommunikationsbranche und den Energiesektor. Rochester bedient Händler, Erstausrüster (OEMs und OCMs) sowie Auftragsfertiger. Rochester ist autorisierter Anbieter von Services rund um den Nachbau und die Reaktivierung von elektronischen Komponenten – ohne Einbußen von Leistung, Zuverlässigkeit und Funktion bei garantierter Software-Kompatibilität. Semiconductor Lifecycle Solution™ – unter diesem Leitbegriff bündelt Rochester seine Herstellungskompetenz für mehr als 70.000 verschiedene Produkte und einen Lagerbestand von 15 Milliarden Teilen. Nur Rochester bietet diese Bandbreite an Produkten, Value-Added-Services und Fertigungslösungen.

Rochester, die weltweit größte, beständige Quelle an Halbleitern.

- Mehr als 15 Milliarden elektronische Bauteile auf Lager
- Mehr als 200.000 verschiedene Artikelnummern verfügbar
- Mehr als 12 Milliarden Dies auf Lager
- Mehr als 20.000 fertige Bauteile vorrätig
- Möglichkeit zur Nachproduktion von mehr als 70.000 Produktserien



Halle B5 Stand 325

Prüfverfahren zur Herkunft und Lagerung

RoodMicrotec bietet seit fast 50 Jahren eine Vielzahl unterschiedlichster Dienstleistungen für die Elektronikindustrie an. Als unabhängiger Generalunternehmer fertigt RoodMicrotec in Zusammenarbeit mit externen Partnern hochentwickelte Mikrochips gemäß Kundenspezifikation (ASICs) und bietet schlüsselfertige Lösungen aus einer Hand. Bei RoodMicrotec beinhaltet das interne Obsolescence-Management die Durchführung verschiedenster visueller, elektrischer, chemischer und mechanischer Prüfverfahren für aktive, passive, optoelektronische und elektromechanische Bauelemente. So lässt sich unter anderem die Verwendbarkeit von Teilen, bei denen Herkunft und Lagerung oft nicht mehr genau nachvollziehbar sind, preiswert und sicher klären. Am Obsolescence Day können sich Interessenten am Stand von RoodMicrotec über Methoden und Untersuchungen hinsichtlich der

Verwendbarkeit von langzeitgelagerten Komponenten und über die Nachweisbarkeit von Originalteilen bzw. Fälschungen informieren.



Rutronik Elektronische Bauelemente

Halle C3 Stand 312

Obsolescence und Rutronik

Alternativen finden leicht gemacht

Als global agierender Broadline-Distributor wird auch Rutronik verstärkt mit den Kundenforderungen hinsichtlich Informationssicherheit, Datensicherheit und Automatisierung der Daten konfrontiert. Die Mitgliedschaft im COG unterstreicht die Motivation des Unternehmens, das Obsoleszenz-Management und das PCN/PDN-Handling sehr ernst zu nehmen, um Kunden eine optimale Servicedienstleistung anbieten zu können. Gerade in Bezug auf die gewünschte automatisierte Bearbeitung von Änderungsmitteilungen spielt der smartPCN-Standard eine zentrale Rolle.

Rutronik hat hierzu eigens ein IT-Projekt initiiert, um die Schnittstellen einzurichten und dementsprechend die Herstellerinformationen in das smartPCN-Format umzuwandeln, also zu digitalisieren (XML-Format). Somit erhalten Kunden die Möglichkeit, die Daten unter Einsatz von geeigneter Software digital einzulesen und zu verarbeiten. Große Vorteile sind hier die automatische Einspielung der Daten sowie die Erkennung von redundant erhaltenen Informationen.

Ein weiterer Vorteil der digitalisierten Aufbereitung ist die einfache Weiterverarbeitung der Daten in Bezug auf eine Risikobewertung der zukünftigen Verfügbarkeit (Life Time Cycle). Ein Großteil des Rutronik-Umsatzes basiert auf dem Vertrieb von komplexen, erklärungsbedürftigen elektronischen Bauelementen (Design-In-Produkte). Diese Produkte sind oftmals aufgrund ihrer hohen Funktionalität (Integrationsdichte) nicht 1:1 austauschbar, was den Einsatz von Alternativen im Falle einer Obsoleszenz deutlich erschwert. Gerade bei diesen Produkten ist neben einer zielgerichteten Informationspolitik die Risikobewertung zur (Langzeit-) Verfügbarkeit elementar wichtig.

Über Rutronik:

Rutronik führt als Breitband-Distributor Halbleiter, passive und elektromechanische Bauelemente, Batterien sowie Boards, Storage, Displays & Wireless Produkte. Hauptzielmärkte sind Automotive, Medical, Industrial, Home Appliance, Energy und Lighting. Unter den Kampagnen EMBEDDED, SMART, POWER und AUTOMOTIVE finden Kunden spezifische Produkte und Services für die jeweiligen Anwendungen. Kompetente technische Unterstützung bei Produktentwicklung und Design-In, individuelle Logistik- und Supply-Chain-Management-Lösungen sowie umfangreiche Services runden das Leistungsspektrum ab. Das Unternehmen ist in Europa, Asien und Amerika präsent, beschäftigt weltweit mehr als 1.600 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von rund 950 Mio. Euro in der Gruppe.



TQ-Systems

Halle B5 Stand 201

TQ – Kernkompetenz: Obsolescence Management

Die TQ-Group als ein führendes Technologieunternehmen bietet das komplette Leistungsspektrum von der Entwicklung, Produktion und Service bis hin zum Produktlebenszyklusmanagement. Die Dienstleistungen umfassen dabei Baugruppen, Geräte und Systeme inklusive Hardware, Software und Mechanik. Kunden können bei TQ sämtliche Leistungen modular als Einzelleistungen wie auch im Komplettpaket entsprechend ihrer individuellen Anforderungen beziehen. Standardprodukte wie fertige Embedded Module, Luftfahrtelektronik, Antriebs- und Automatisierungslösungen ergänzen das Dienstleistungsspektrum.

Die TQ-Mission „Von der Idee bis über die Serie hinaus“ wird auch maßgeblich durch das Obsolescence Management realisiert und sichert in allen Phasen des Produktlebenszyklus die Langzeitverfügbarkeit von Geräten und Systemen.

Als eines der zentralen Themen im dynamischen Marktumfeld zählt das Obsolescence Management zu einer der wichtigsten Kernkompetenzen von TQ, um der Herausforderung der sinkenden Komponentenlebensdauer und -verfügbarkeit begegnen zu können. Die eigenständige und interdisziplinäre Obsolescence Management Abteilung bildet eine zentrale Unternehmenseinheit der TQ, die in sämtliche Kunden- und Eigenprojekte eingebunden ist.

Durch die Obsolescence Management Strategie von TQ sind Ihre Produkte vor unerwarteten Änderungen und Abkündigungen geschützt und die Lieferfähigkeit Ihrer Produkte ist gesichert. Der Einstieg ist völlig unkompliziert und in allen Phasen des Produktlebenszyklus möglich. Ihre Vorteile darüber hinaus sind die kundenspezifische Kombinationsmöglichkeit und flexible Laufzeit der Obsolescence Management Services durch einen modularen Leistungskatalog. Des Weiteren ist die Marktnähe der Ergebnisse durch die Einbindung aller Ebenen der Supply Chain gesichert, woraus eine sehr hohe Datenqualität in Analyseprozessen resultiert.

Aufgrund der langjährigen E²MS- und OEM-Erfahrung bietet Ihnen TQ eine umfassende und marktübergreifende Beratung und ist Ihr verlässlicher Ansprechpartner für die Sicherung der Langzeitverfügbarkeit.



Velocity Electronics

Halle C3 Stand 333

Zertifizierter unabhängiger Distributor für passive, elektromechanische und aktive Bauteile. Mit 200 Mitarbeitern und 20 Jahren Erfahrung ist Velocity der Partner von führenden OEMs und fast allen globalen E²MS Anbieter. Jeder Wareneingang durchläuft einen zertifizierten Qualitätsprozess. Die Qualität, ein effizientes Supply-Chain-Management und kompetente Ansprechpartner stehen bei Velocity Electronics im Focus.

Durch unsere jahrelange Erfahrung im Obsolescence Management, können wir neben der Beschaffung von EOL Bauteilen, auch bei der Recherche nach Alternativen und bei der Langzeiteinlagerung unsere Dienstleistungen anbieten.

Als zusätzlichen Service überwachen wir Bauteile und ganze Stücklisten in definierten Abständen für unsere Kunden und stellen die Ergebnisse im gewünschten Format zur Verfügung.

Kundenvorteil:

- Preisverbesserungen auch bei Standard Bauteilen
- Beschaffung von obsoleten Komponenten,
- Einlagerung von Bauteilen selbstverständlich auch bei EOL und LTB (klimatisiert und ESD-zertifiziert)
- Rahmenaufträge mit 100% Sicherheitslager
- kundenspezifisches PCN-, Test- und Report-Management,
- "See-It-First" Email-Benachrichtigung vor jeder Lieferung
- Jeder Wareneingang wird getestet und dokumentiert

Test und Inspektion von Bauteilen mit folgenden Methoden:

Decapsulation, Röntgen, Golden-Sample-Vergleichs-Software, Anti-Counterfeiting Inspections, RoHS Elemental Analysis & Verification Test, Solderability Test, Solder Dip / Tinning, Programming und Blanking, Bake & Dry Pack nach JEDEC J-STD-033 Standard, Gurtung

Referenzen:

Viele sehr namhafte Kunden, sprechen Sie uns an!

Unternehmens-/Fertigungsstandorte:

Lager und Testhaus in: Austin USA, Singapore, Amsterdam NL

Vertrieb in Deutschland: Augsburg

ZERTIFIZIERUNGEN

DIN ISO 9001, ISO 14001, OHSAS 18001, AS9120, AS6081, ANSI/ESD S20.20 und zugelassen für ISO 17020

BRANCHEN UNSERER KUNDEN

Flugzeugtechnik, Medizin, Automotiv, Industrie, Militär, Automation



Würth Elektronik eiSos

Halle B6 Stand 404

Die Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG ist Hersteller von elektronischen und elektromechanischen Bauelementen für die Elektronikindustrie. Würth Elektronik eiSos ist Teil der Würth-Gruppe, dem Weltmarktführer für Montage- und Befestigungstechnik. Das Unternehmen ist in 43 Ländern der Welt durch Direktvertrieb aktiv und beschäftigt 6.700 Mitarbeiter. Der Umsatz 2017 lag bei 653 Millionen Euro. 17 Fertigungen, verteilt über alle wichtigen Weltmärkte, gewährleistet eine schnelle Belieferung mit Bauelementen. Das Produktprogramm umfasst EMV-Komponenten, EMV-Filter, Kondensatoren, Induktivitäten, HF-Induktivitäten und LTCC-Bauteile, Widerstände, Quarze, Oszillatoren, Transformatoren, Bauteile für Schaltungsschutz, Power Module, LEDs, Steckverbinder, Schalter & Taster, Stromversorgungselemente in Einpresstechnik, Verbindungstechnik, Funkmodule und Sensoren.

Obsolescence-Management beginnt bei Würth Elektronik eiSos bereits bei der Produktentstehung. Beim Neudesign der Produkte legen wir sehr großen Wert auf lange Produktlebenszyklen, ausgereifte Nullserienprodukte, sowie eine entwicklungsorientierte Gestaltung der Fertigungsprozesse.

Als innovatives Unternehmen, setzen auch wir auf neue, weiterentwickelte Produkte, die Vorteile für die Kundenapplikationen bieten. Die überarbeiteten Produktserien werden dann lediglich aus der aktiven Vermarktung genommen, um neue Kundendesigns gezielt auf weiterentwickelte Produkte und Produktreihen zu fokussieren. Teilweise kann sich dieser Prozess über Monate ziehen, bis der Bedarf auf einen kleinen Kundenkreis heruntergebrochen werden kann. Eventuell lebt der Artikel dann als kundenspezifisches Produkt weiter.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung von Produkten, Materialien, Fertigungsverfahren und Prozessen werden kundenseitig weitaus häufiger bemerkbar. Diese Produktänderungen werden im standardisierten und langjährig bewährten PCN-Verfahren mitgeteilt. Im Rahmen der zugrunde gelegten JEDEC-Normen bzw. als unser „more than you expect“, kommunizieren wir weit über das Maß der Vorschrift hinaus.

Würth Elektronik eiSos unterstützt den COG smartPCN 2.0 Standard für die standardisierte Kommunikation der Produktänderungsmittlungen mit dem Ziel der Prozessautomatisierung, Vereinfachung und Kosteneinsparung bei der Adressierung und Umsetzung der Produktänderungsnachrichten. Obsolescence ist in einem bewegten Markt für ein innovatives Unternehmen mit seinem Focus auf kontinuierliche Weiterentwicklung und neue Produktdesigns kein Damoklesschwert sondern die Herausforderung diesen Übergangsprozess für unsere Kunden so sanft wie möglich zu gestalten.



Zollner Elektronik

Halle A1 Stand 159

Die Zollner Elektronik AG produziert an 19 internationalen Standorten in Deutschland, Ungarn, Rumänien, China, Tunesien, den USA, der Schweiz, Costa Rica und Hongkong elektronische Einzelteile und Module, bis hin zu komplexen mechatronischen Geräten und Systemen. Seit der Gründung 1965 hat sich die Firma Zollner vom 1 Mann Betrieb zu einem Unternehmen mit über 11000 Mitarbeitern entwickelt und rangiert weltweit auf Rang 15 der EMS-Dienstleister. Der externe Umsatz wird 2018 voraussichtlich die 1,5 Mrd. Euro Marke erreichen. Dieser Erfolg basiert auf eigenem organischem Wachstum und Reinvestition eines großen Teils der Gewinne in das Unternehmen, das sich nach wie vor zu 100% in Familienbesitz befindet und ausschließlich für seine Kunden produziert. Alle Kernprozesse sind weltweit standardisiert. Teil dieser Standards sind nicht nur die Produktionsprozesse, sondern auch sämtliche Dienstleistungen rund um das Produkt.

Zu diesen Leistungen gehört auch das Zollner **Obsoleszenz-Management-System**. Alle Maßnahmen sind gezielt auf den Lebenszyklus des Produktes zugeschnitten, um ein hohes Maß an Effizienz zu erreichen:

Dieses System greift bereits bei der Neuentwicklung von Produkten. Kritische Komponenten werden durch Lifecycle-Analysen über zwei elektronische Datenbanken erfasst und ggf. durch Alternativen ersetzt. Während der Serienphase erhalten die Kunden durch ein zuverlässiges PCN-Datenmanagement zeitnahe Information zu einer Produktabkündigung oder einer relevanten Änderung. Selbst wenn die Produkte der Kunden noch viele Jahre nach dem Ende der Serienproduktion benötigt werden, kann Zollner die Verfügbarkeit der kritischen Komponenten

elektronisch überwachen und im Falle einer notwendigen Resteindeckung zu überschaubaren Kosten zuverlässig einlagern.

Um die Kernprozesse im OM-System weiter zu automatisieren, wird derzeit die Implementierung des smartPCN-Formates umgesetzt.

Das Zollner Obsoleszenz-Management-System deckt den gesamten Lebenszyklus des Produktes ab und setzt auf strategische Partnerschaften zu Kunden und Lieferanten. Mehr Details dazu erfahren Sie auf unserem Messestand oder auf unserer Homepage: <https://www.zollner.de/leistungen-plm/obsoleszenz-management/>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Verbandsmitgliedern.

COG (Component Obsolescence Group) Deutschland e. V.

Feldstraße 35 A | 42477 Radevormwald | Germany

Telefon: +49 (0)2195 67 28 23 | Telefax: +49 (0)2195 677 18 24

E-Mail: info@cog-d.de | www.cog-d.de